



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **50 Jahre Staatliche Realschule Vilsbiburg: „Gutes Miteinander ist die beste Voraussetzung für Erfolgsgeschichte der Schule“ – Staatssekretär Bernd Sibler bei Jubiläumsfeier**

# 50 Jahre Staatliche Realschule Vilsbiburg: „Gutes Miteinander ist die beste Voraussetzung für Erfolgsgeschichte der Schule“ – Staatssekretär Bernd Sibler bei Jubiläumsfeier

21. Oktober 2016

VILSBIBURG. „Die Realschule Vilsbiburg bietet als attraktiver Lern- und Lebensraum sehr gute Voraussetzungen und besonders attraktive Rahmenbedingungen für zeitgemäße Bildung und Erziehung“, betonte Staatssekretär Bernd Sibler heute bei der 50-Jahr-Feier. „Die Schule präsentiert sich innovativ und attraktiv. Sie trägt wesentlich zum hervorragenden Ruf der bayerischen Realschulen bei“, so Staatssekretär Sibler weiter.

Zum Schuljahr 1966/67 wurde die Realschule als erste weiterführende Schule im damaligen Landkreis Vilsbiburg gegründet: Der Unterrichtsbetrieb wurde mit 82 Schülern in zwei Klassen aufgenommen. Rund 1150 Schülerinnen und Schüler in 44 Klassen sowie 95 Lehrkräfte lehren und lernen hier 50 Jahre später. Zum pädagogischen Profil der Realschule gehören beispielsweise die Zusammenarbeit mit dem TSV Vilsbiburg als „Stützpunktschule Volleyball“, die zahlreichen Projekte im Rahmen der MINT<sup>21</sup>-Initiative oder die Kooperationen mit örtlichen Betrieben. Besonders gute Rahmenbedingungen bietet die Schule durch die internationalen Austauschprogramme und Partnerschaften mit Frankreich und Italien sowie die Möglichkeit, in Spanisch als fünftem Prüfungsfach den Realschulabschluss zu erreichen. Als „i.s.i.-Netzwerk“-Schule legt die Staatliche Realschule Vilsbiburg einen besonderen Fokus auf Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsqualität.

Staatssekretär Bernd Sibler dankte abschließend den Verantwortlichen für diese besonders wertvollen Beiträge zu einer gelingenden Bildungsarbeit: „Ihr gutes Miteinander ist die beste Voraussetzung dafür, dass die Erfolgsgeschichte der Realschule Vilsbiburg weitergeschrieben werden kann.“

Sabine Herde, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186-2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

